

„Wir müssten Leute täglich versorgen“

Ludwigshafener Tafel sucht dringend 20 bis 30 ehrenamtliche Helfer

Die Armut wächst auch in Ludwigshafen. Extrem sichtbar wird dies bei der Tafel. Die Einrichtung, die im Auftrag der Ehrenamtsbörse VEhRA Lebensmittel an Bedürftige verteilt, braucht dringend mehr freiwillige Helfer, um den Ansturm derer zu bewältigen, die sich ihr täglich Brot nicht kaufen können.

„Verteilen statt Vernichten“ lautet die Devise der Ludwigshafener Tafel. Seit fast drei Jahren sammeln Ehrenamtliche der Initiative deshalb qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die vernichtet werden sollen, bei Bäckereien, Supermärkten und landwirtschaftlichen Erzeugern ein, sortieren sie, richten sie appetitlich in Regalen an und geben sie gegen Berechtigungsnachweis aus. Einmal in der Woche, dienstags oder freitags, jeweils von 11 bis 14 Uhr, können Empfänger von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II oder Hartz IV und Menschen, deren Einkommen nachweislich unter der Sozialhilfegrenze liegt, Lebensmittel kostenlos „einholen“.

Die Abgabe richtet sich nach Familiengröße und ist abhängig vom jeweiligen Angebot. Ein Anspruch auf bestimmte Lebensmittel besteht nicht. Rund 80 Frauen und Männer halten derzeit bei der Ludwigshafener Tafel die Brücke zwischen Überfluss und Armut im Gleichgewicht. Doch längst reichen die verteilenden Hände nicht mehr aus, um diejenigen zu füllen, die sich ihnen entgegen strecken.



Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für freistehendes Bild: Artikel- oder Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'free'

„Wir können nur zweimal in der Woche Lebensmittel ausgeben und müssten dies täglich tun, um alle Bedürftigen zu versorgen“, beklagt Koordinator Lorenz Kuhl und bedauert: „Aus Personalmangel ist es uns einfach nicht möglich, noch mehr Not leidende Menschen aufzunehmen, obwohl es absolut notwendig wäre“. Deshalb sucht die Tafel dringend 20 bis 30 weitere ehrenamtliche Mitstreiter, die Freude daran haben, sich für bedürftige Mitmenschen einzusetzen.

Kontakt

Ludwigshafener Tafel, Telefonnummer 0621/5917448 oder 0171 500 24 66; E-mail: ludwigshafener.tafel@t-online.de (akri)

REICKJ

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Ludwigshafener Rundschau
Ausgabe: Nr.116
Datum: Dienstag, den 20. Mai 2008
Seite: Nr.19
"Deep-Link"-Referenznummer: '3604674'
Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web: digiPaper